



Unter den Eröffnungsgästen waren am Samstagnachmittag viele Familien. • Fotos: Raidt

Hunderte Gäste bei Eröffnung

Erste Spieler begeistert von Indoor-Minigolfanlage des SSC Halver

Von Constanze Raidt

HALVER • Mehrere Hundert Gäste nutzten am Samstag die Gelegenheit, kostenlos die neue Indoor-Minigolfanlage in der Helle auszuprobieren. Schon kurz nach der Eröffnung um 15 Uhr war die Halle brechend voll, und bis zum späten Abend kam das Team des SSC Halver kaum mit Schlägerausgabe und Kassendienst hinterher.

„Das übertrifft alle unsere Erwartungen“, sagte der SSC-Vorsitzende Klaus Zeisler. Gemeinsam mit vielen weiteren Vereinsmitgliedern begrüßte er die Eröffnungsgäste, organisierte die Schlägerausgabe und erklärte, welche Aufgaben es an welcher Bahn zu meistern gilt. Das Team bewirtete außerdem die Besucher, die sich in einer Spielpause Kaffee und Kuchen

gönnten. Auch an künftigen Öffnungstagen werden es zunächst SSC-Mitglieder sein, die die Besucher betreuen, kündigte Zeisler an. „Aber wenn es gut läuft, werden wir vielleicht jemanden einstellen.“

Der Auftakt am Samstag war in dieser Hinsicht vielversprechend. „Wir kommen bestimmt wieder“, sagte ein Familienvater, der mit seiner Frau, seinen Kindern und deren Schulfreunden die Anlage ausprobierte. „Heute ist es wegen der vielen Gäste ein bisschen zu voll und zu laut, aber das wird sich demnächst bestimmt anders verteilen.“ Die Familie spielte im Sommer oft draußen Minigolf, ergänzte seine Frau. „Wir haben lange nach einer Indoor-Bahn gesucht. Es ist toll, dass es die jetzt hier in Halver gibt.“

Das fand auch Hannelore Olbrich, die gemeinsam mit zwei Freundinnen zur Eröffnung gekommen war. „Ich habe schon oft auf der Außenanlage auf der Karlshöhe gespielt“, sagte sie. „Aber drinnen zu spielen, gefällt mir auch super.“ Die drei Frauen absolvierten die erste Runde, ohne eine Wertungskarte auszufüllen. „Wir probieren das jetzt erstmal zum Spaß aus, später schreiben wir vielleicht Punkte auf“, erklärte Hannelore Olbrich.

Und Spaß hatten die Freundinnen reichlich. Nach einer Stunde hatten sich die drei bis zur Bahn 15 durchgespielt, die sie vor eine beson-



Sven Dunker gratulierte dem SSC-Team um Klaus Zeisler und überreichte einen selbstgebackenen Minigolf-Kuchen.

dere Herausforderung stellte: Der Ball sollte hier eine Rampe hinaufrollen und oben auf einer Ebene liegen bleiben. Das erwies sich jedoch als gar nicht so einfach, denn der Ball rollte entweder wieder hinunter oder flog über das Ziel hinaus. Die Spielerinnen nahmen es gelassen: „Wer es schafft, gibt einen aus.“

Die Indoor-Minigolfanlage ist mittwochs bis freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet, samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 20 Uhr. Erwachsene zahlen pro Runde 4,80 Euro, Kinder und Jugendliche 2,50 Euro. Außerdem gibt es vergünstigte Familien- und Jahreskarten. Weitere Informationen, zum Beispiel zu zusätzlichen Öffnungszeiten für große Gruppen, erteilt Klaus Dunker unter Tel.: 0 23 91/1 34 38.



Hannelore Olbrich (links) probierte die Anlage gemeinsam mit zwei Freundinnen aus. Das Testurteil ist eindeutig: „Super!“